

## Themenübersicht

- Fairtrade schmeckt und verbindet
- Wir sind dabei:  
LSC Bad Nauheim  
Hotel Dolce
- Genuss mit Nebenwirkungen
- Fair begegnen – Fair gestalten  
Fairhandelskongress in Köln

## Liebe Leserinnen und Leser,

Fairness, Respekt und Teamgeist sind Grundprinzipien eines jeden Sports – die beim EC Bad Nauheim aber nicht an der Bande enden! Als ein der Region verbundener und im gesellschaftlichen Umfeld stark verwurzelter DEL2-Eishockey-Club sind wir Kooperationspartner der Initiative Fairtrade Stadt Bad Nauheim in unserer Heimatstadt. Warum? Weil jeder als Teil dieser weltweiten Kampagne durch seine Entscheidung für fair gehandelte sowie regionale, ökologische Produkte die Lebens- und Arbeitsbedingungen einer Vielzahl von Menschen global positiv verändern kann. Faires Handeln sollte selbstverständlich sein, deshalb tragen wir dazu bei, unsere Umwelt zu verbessern und dieses Konzept im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen. Fair Play gilt nicht nur im Sport, sondern in allen Lebensbereichen, damit alle davon profitieren können!



Mit sportlichen Grüßen,

Andreas Ortwein, Geschäftsführer EC BAD NAUHEIM

## Fairtrade schmeckt und verbindet



Die Kooperationspartner der Fairtrade Stadt Bad Nauheim trafen sich zum Vernetzungstreffen 2019 im „Café der Kulturen“ der Beruflichen Schulen am Gradierwerk (BSG). Die Schulleitung der ersten Fairtrade-Schule im Wetteraukreis, Andreas Stolz und Anne Hartmann, begrüßten die Gäste. Bürgermeister Klaus Kreß dankte den 77 Kooperationspartnern für ihr Engagement.

Zum 5-jährigen Jubiläum der „Fairtrade Stadt Bad Nauheim“ erhielten sie alle eine Ehrenurkunde. Sabine Becker-Gräfe (Steuerungsgruppe) stellte die aktuellen Arbeitsergebnisse und Projekte vor, es folgte ein Erfahrungs- und Ideenaustausch. Großer Dank ging an die Ausrichter des Abends, Schülerinnen und Schüler des Bereichs Ernährung und Hauswirtschaft unter Anleitung von Drosia Tarriverdi.



Im Oktober mussten wir von Elinor Bucher, Mitglied der Steuerungsgruppe, Abschied nehmen. Mit Tatkraft und großem Engagement hat sie die Initiative Fairtrade Stadt Bad Nauheim mitgestaltet.

Wir sind traurig.  
Sie fehlt uns.

## Genuss mit Nebenwirkungen



Die aktuelle Ausgabe ist ab sofort in der Tourist-Information, In den Kolonnaden 1. erhältlich. Den Flyer zum download, alle Partner und viele interessante Informationen finden Sie auf [www.bad-nauheim-fairtrade-stadt.de](http://www.bad-nauheim-fairtrade-stadt.de)

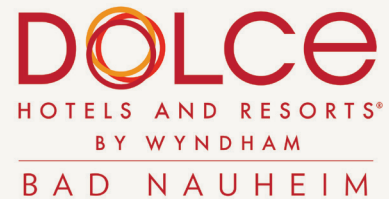
## Wir sind dabei!

Kooperationspartner stellen sich vor:



„Wir sind von der Idee des fairen Handels überzeugt und können durch unser Angebot auf dem Sportplatz viele Menschen unterschiedlicher Generationen erreichen. Da uns Kinder besonders am Herzen liegen, haben wir dazu die Möglichkeit, mit fairem Handel Kinderarbeit zu verhindern.“

Karin Scheunemann,  
Sportwartin



„Dank der offiziellen Partnerschaft mit der Fairtrade Stadt Bad Nauheim steht im Dolce auch der soziale Aspekt der Nachhaltigkeit jetzt noch stärker im Fokus. Wir haben fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee und Obst in unser Angebot aufgenommen. Weitere Maßnahmen folgen, denn jeder einzelne Schritt zählt!“

Jesse Jansen,  
Assistant Director of Sales  
& Marketing

## „Bad Nauheim is(s)t fair“

Erhältlich für 9,90 Euro im Weltladen Bad Nauheim



Fotos:  
EC Bad Nauheim  
Artist Photodesign  
Dr. Christine Kunert

Druck:  
Petermann GZW GmbH  
aus Bad Nauheim



## Fair begegnen – Fair gestalten. Kongress der Ideen und Taten.

Auf Einladung von Engagement Global, TransFair e.V. und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nahmen im September mehr als 1.000 Engagierte aus Kommunen und Städten, Schulen, Universitäten und Unternehmen am Fairhandelskongress in Köln teil. Für Bad Nauheim waren mit dabei Christine Kunert und Günter Wagner. Die Veranstaltung begann mit der Preisverleihung des Wettbewerbs „Hauptstadt des Fairen Handels“. Allen Preisträgern noch einmal eine herzliche Gratulation aus Bad Nauheim! Im Anschluss gab es eine Fülle von inspirierenden Veranstaltungen, anregenden Begegnungen und informativen Gesprächen, in denen besonders das Kochbuch „Bad Nauheim is(s)t fair“ auf großes Interesse und Lob gestoßen ist.